

DER ABSCHIED FÜR IMMER

Es ist wohl der schwerste Gang, bei dem man seinen geliebten Hund begleiten muss: der letzte Weg. Pfötchen regional hat sich mit dem wohl schwierigsten Thema für Hundebesitzer auseinander gesetzt. Den Weg können wir niemanden abnehmen, aber vielleicht ebnen.

Aus der Erfahrung heraus:

„Die eigene Erfahrung und der sehr persönliche Kontakt zu unseren Kunden hat uns dazu bewogen, dass wir nun auch im Bereich der Tierbestattungen beraten“, erklärt Janet Böhme, Geschäftsführerin des Bestattungsunternehmens Zerf. Das Speyerer Unternehmen will damit nicht die Dienstleistungen von Tierbestattern übernehmen, sondern ihrem vertrauten Kundenstamm, die Möglichkeit geben, ihrem Haustier eine würdevolle und liebevolle Bestattung zu ermöglichen. „Wir dürfen keine Tiere transportieren und das wollen wir auch nicht! Aber wir bieten Särge und Urnen an, in denen die Tiere anschließend individuell bestattet werden können.“

Beispielsweise auch im eigenen Garten“, sagt Janet Böhme und weist darauf hin, dass dabei bestimmte Bedingungen beachtet werden müssen.



Die vollkommen naturbelassenen und biologisch abbaubaren Särge werden von Menschen mit Handicap, in einer Einrichtung der Lebenshilfe hergestellt.

Gerade das naturbelassene Holz lässt viel Spielraum für die Fantasie. Die Särge können beispielsweise selbst bemalt werden. „Für Kinder, die gemeinsam mit den Eltern den Verlust ihres haarigen Familienmitglieds verarbeiten wollen, ist das Bemalen des Sarges eine schöne Art des Abschiednehmens. So fällt es den Kindern oft leichter, den Verlust zu verkraften“, erklärt Janet Böhme. www.bestattungen-zerf.de



„Wer geht mit mir Gassi, wenn Herrchen nicht mehr da ist?“



Ihr Ansprechpartner für „Bestattungsvorsorge“.

Telefon: 06232 - 93 889 - info@bestattungen-zerf.de - www.bestattungen-zerf.de
Speyer | Wormser Landstraße 23 - Dudenhofen | Iggelheimer Straße 21